

Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften

Unterstützungssysteme im Ganztag

Theresa Lienau, Dr. Franz Koranyi

Bundesfachtagung Pestalozzi-Fröbel-Verband, 25.09.2026, Vechta

Das Projekt ‚Unterstützungssysteme ganztägiger Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter‘ wird vom Institut Welt:Stadt:Quartier im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Agenda

Studie 'Unterstützungssysteme ganztägiger Bildung
und Betreuung für Kinder im Grundschulalter'

Was ist ein Unterstützungssystem?

- Kontext ganztägiger Bildung
- Rollen der Kommunen

Beispiele aus den Ländern NRW, Hessen, Niedersachsen

Synthese

Leitfragen

Welche Rolle(n) nehmen Kommunen im Unterstützungssystem für die ganztägige Bildung und Betreuung ein?

Wie können Schnittstellen zu anderen Unterstützungsakteur:innen gestaltet werden?

Das Projekt

Studie ‚Unterstützungssysteme ganztägiger Bildung und Betreuung‘

- **Kontext:** Qualitätsentwicklung vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs
- Auftrag des BMBFSFJ, Projektlaufzeit: 2025/2026
- **Ziel 1: Systematische Bestandsaufnahme**
 - Transparenz zu Akteur:innen, Strukturen und Systeme in den 16 Bundesländern
 - Dashboard
 - Beispiele inspirierender Praxis
- **Ziel 2: Perspektiven für die Weiterentwicklung aufzeigen**
 - Lücken
 - Qualitätskriterien für Unterstützungssysteme
 - Handlungsempfehlungen

Die Rolle(n) der Kommune im Unterstützungssystem zur Qualitätsentwicklung im Ganzttag

Unterstützungssysteme

Vgl. Dederling 2024; Webs/Manitius 2021

Steuerung

Politik & Verwaltung



Unterstützungssystem

Institutionalisierte Dienste zum Zwecke der Qualitätsentwicklung



Einrichtungen

Umsetzungssystem

Unterstützungssysteme

Vgl. Dederling 2024; Webs/Manitius 2021

Steuerung

Politik & Verwaltung

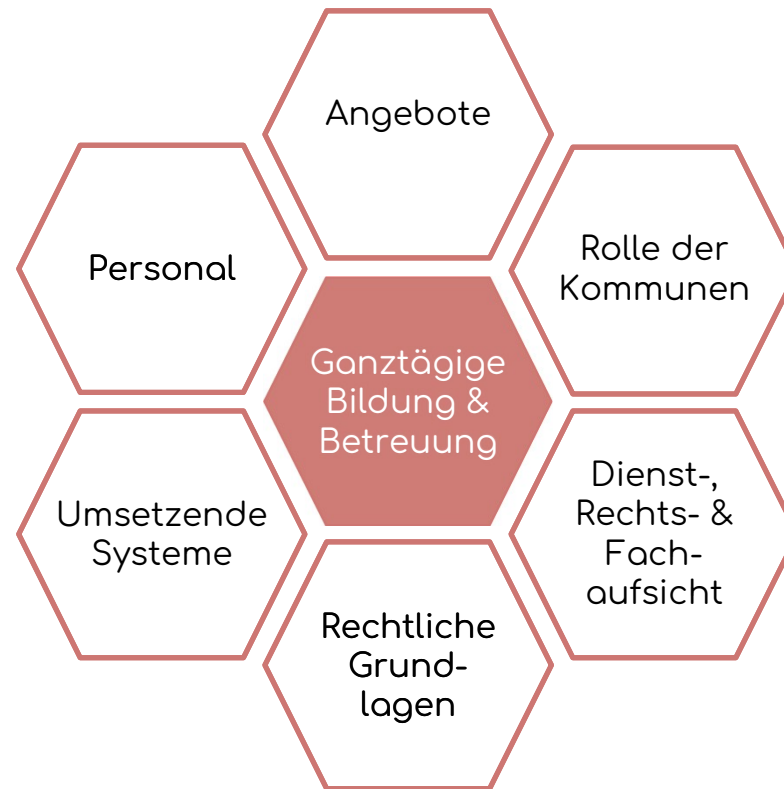
Unterstützungssystem

- Bindeglied zwischen politischer Ebene und Einrichtungsebene
- Dauerhaft, formalisiert
- Freiwillig
- Funktionen: Orientieren, analysieren, reflektieren, koordinieren, begleiten
- Typische Leistungen: Beratung, Fortbildung, Vernetzung, Evaluation

Einrichtungen

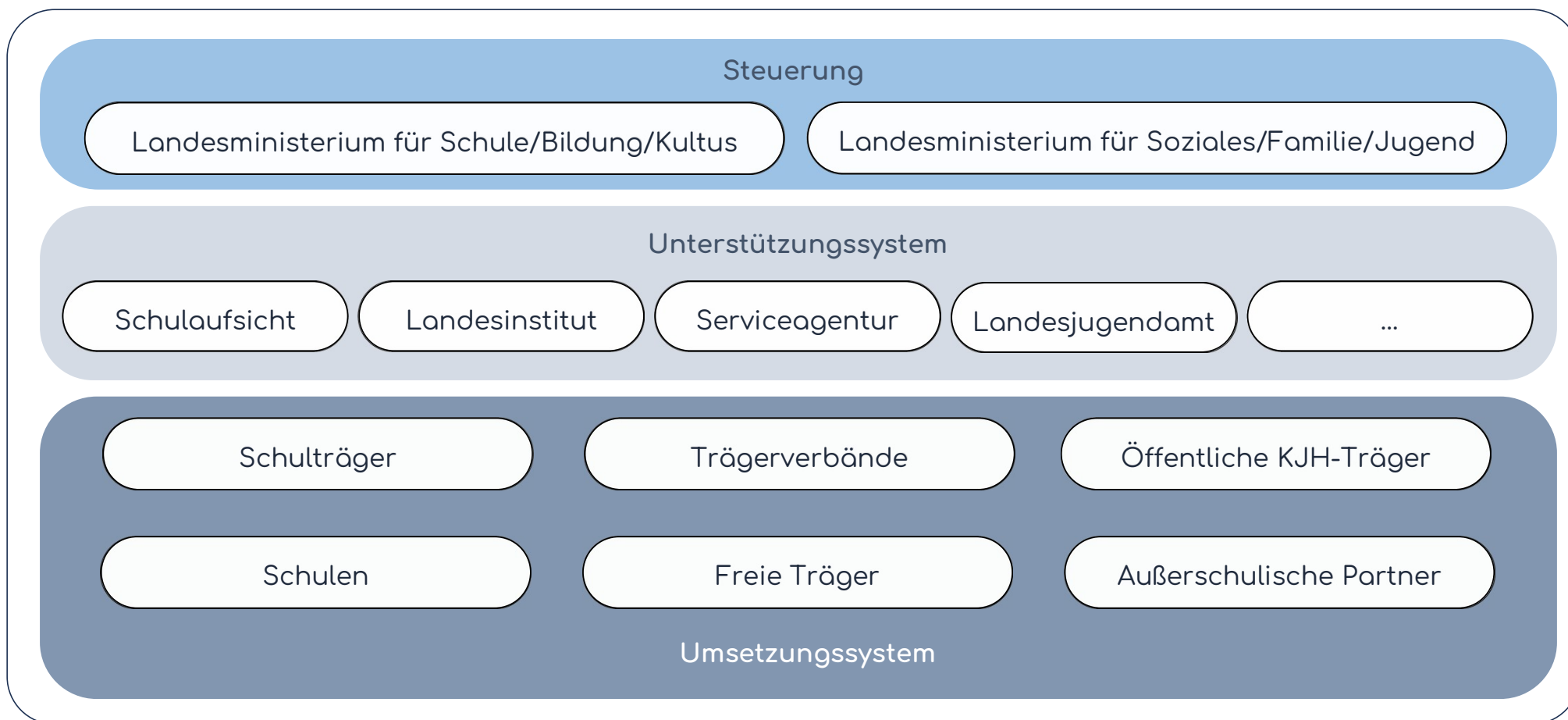
Umsetzungssystem

Vielfalt der Ganztagssysteme

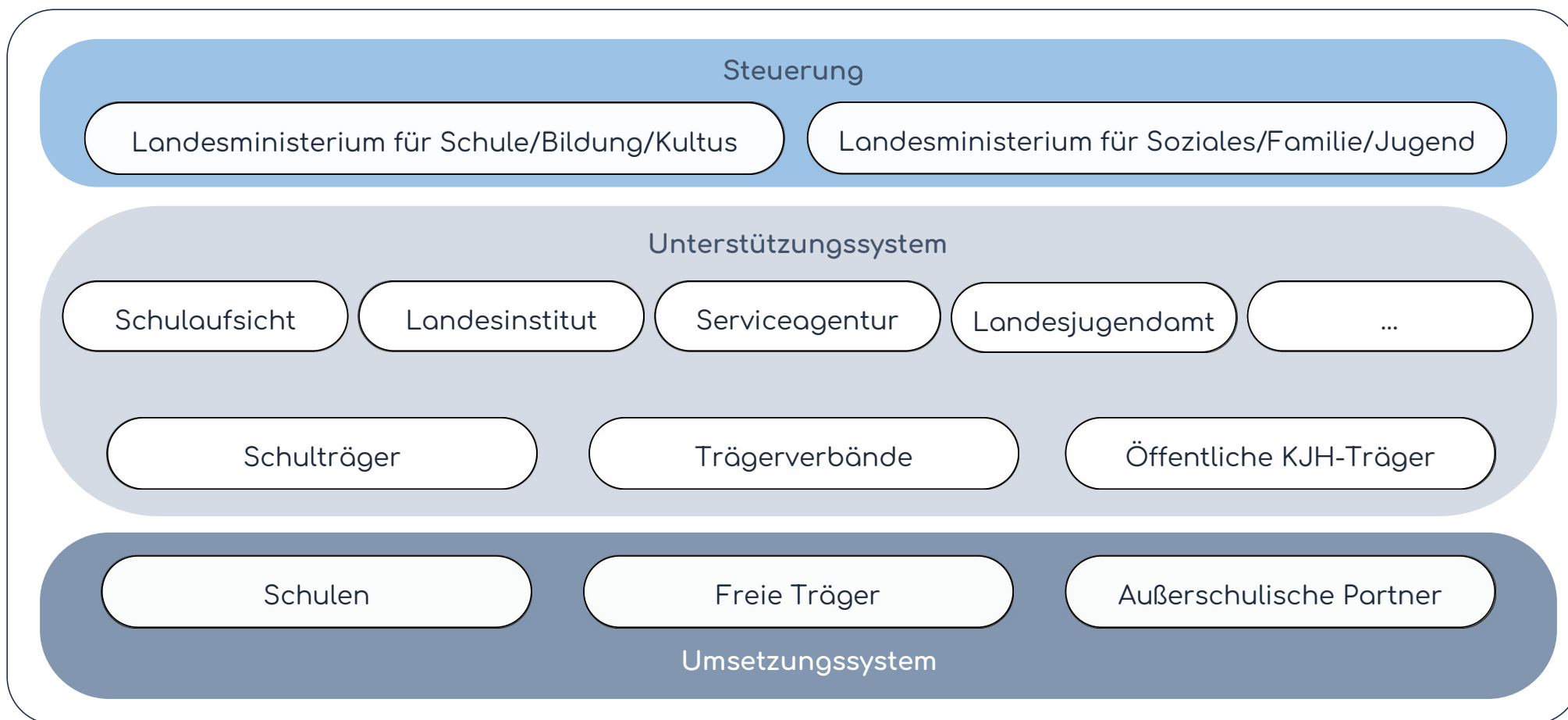


Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Schilling/Stöbe-Blossey 2025

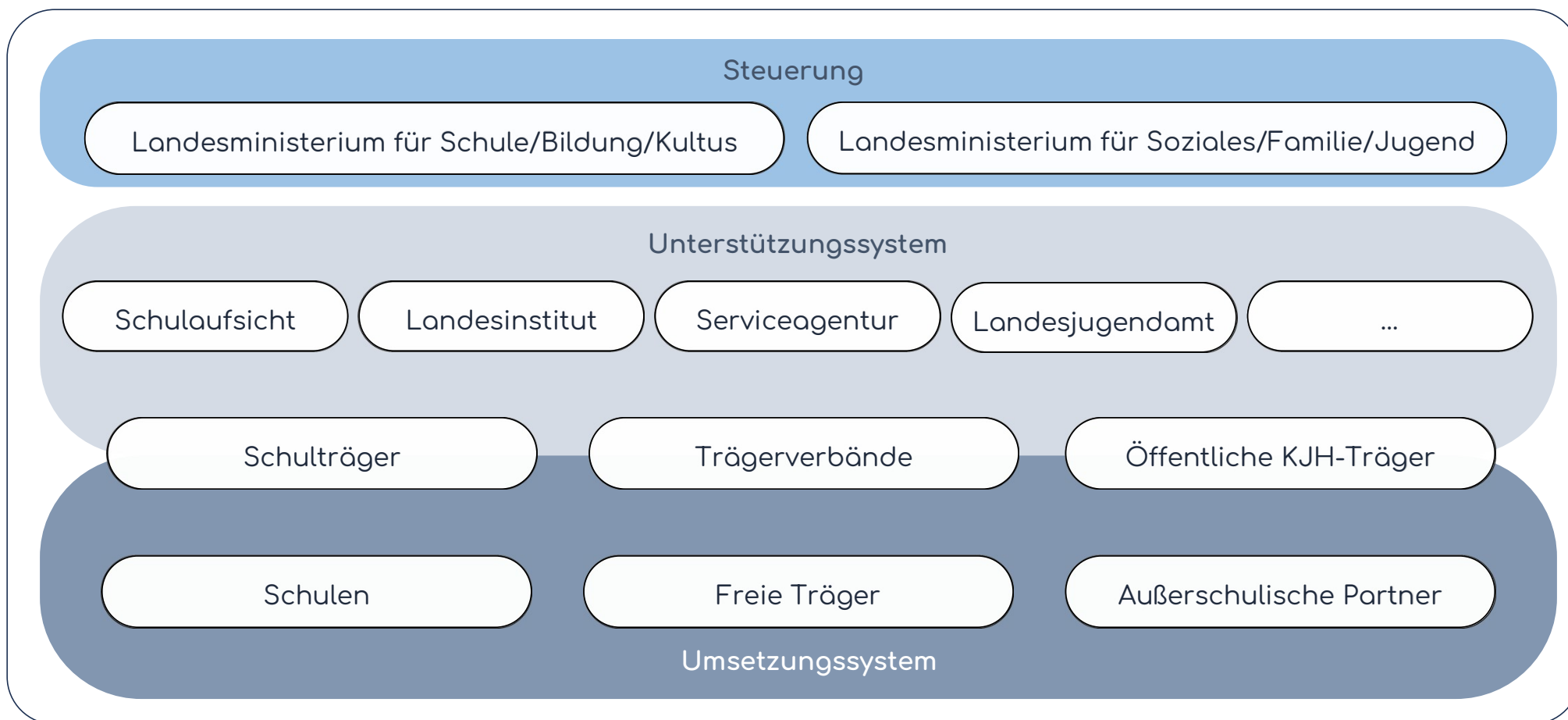
Unterstützungssysteme im Ganztag



Unterstützungssysteme



Unterstützungssysteme



Doppelrolle der Kommune im Ganztag

Kommunen als Träger

Schulträger bzw. öffentliche Träger der Kinder- u. Jugendhilfe

Kommune als Akteur im Unterstützungssystem

Qualitätsentwicklung, z.B. im Rahmen von Information und Beratungsleistungen

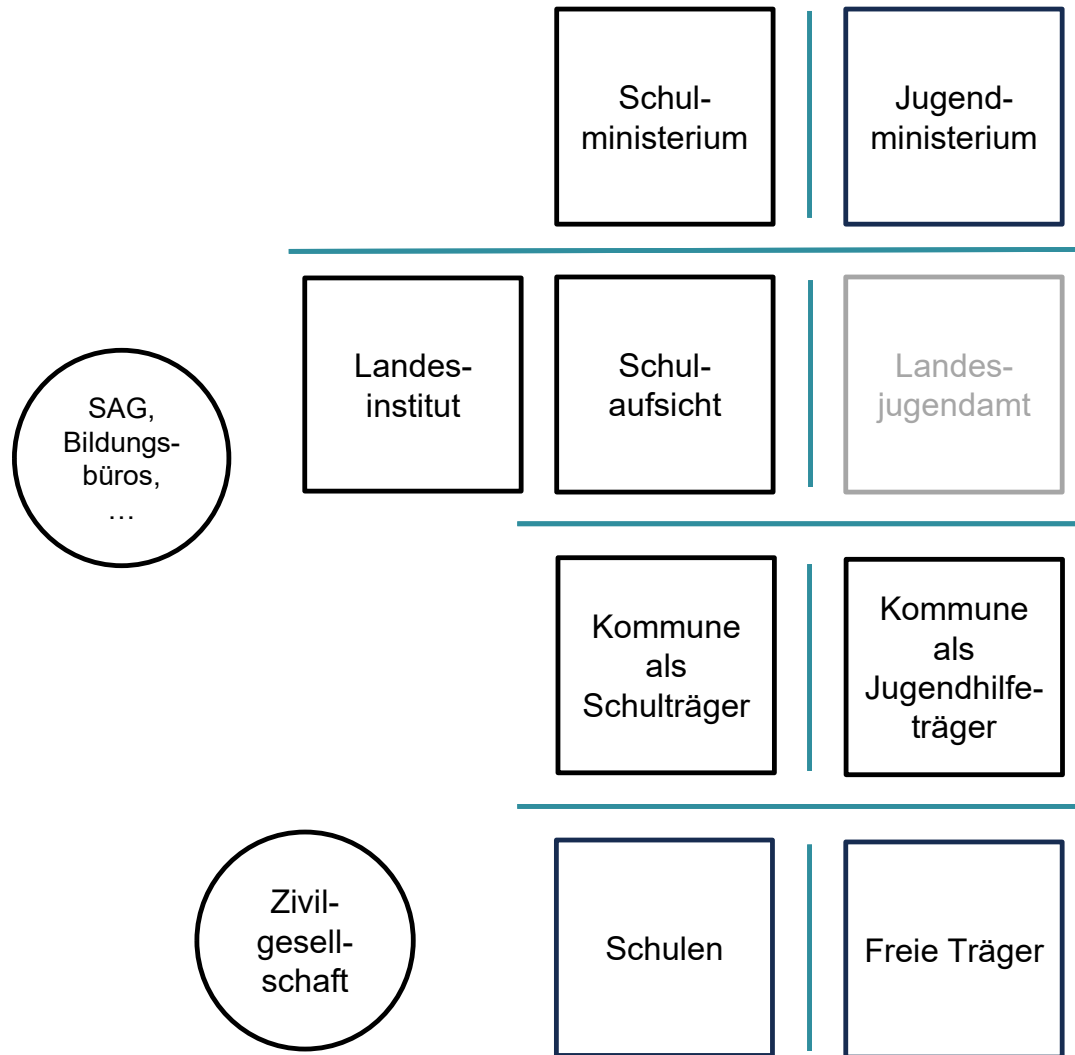
Kommunale Koordinierung

Organisation systematischer Abstimmung zwischen Akteur:innen auf kommunaler Ebene

Schnittstellen: Beispiele aus NRW, Hessen und Niedersachsen

Häufige „Brüche“ in den Unterstützungssystemen

- Horizontal: zw. Akteuren aus dem Bereich Schule vs. KJH
- Vertikal: zw. Landesebene + nachgeordneten Behörden (z.B. Ministerien, Schulaufsicht, Landesinstitut) und kommunaler Ebene
- selten strukturell verankerte „systemweite“ Kooperation
- **Viele Systeme sind eher fragmentiert**



Schnittstellen zw. Kommune und Unterstützungssystem

Ausgangslage:

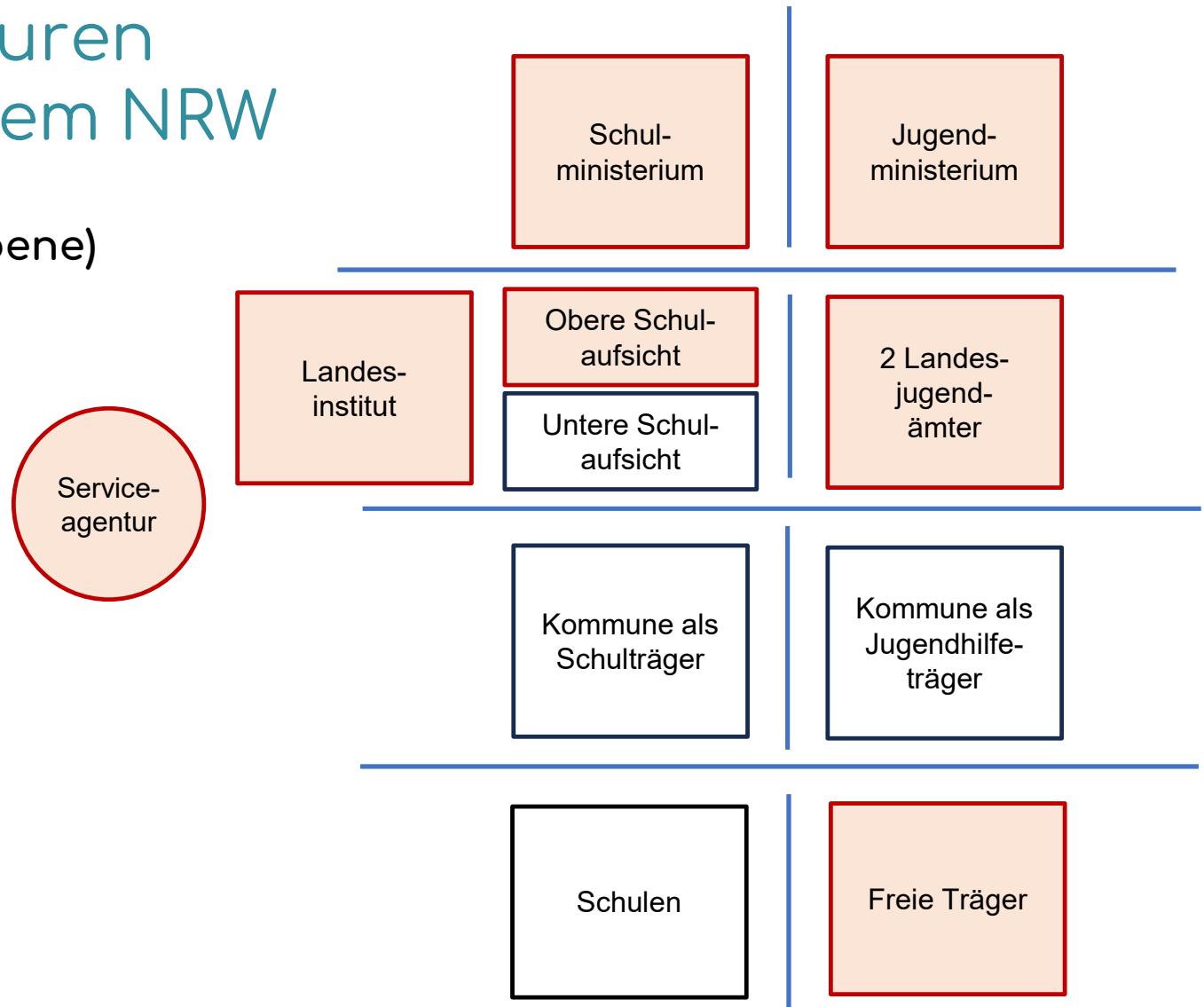
In nur wenigen Ländern wird die kommunale Ebene systematisch als Teil des ganztagsspezifischen Unterstützungssystems angesprochen. Einzelne Kommunen sind jedoch in Bezug auf das Thema Ganztage sehr aktiv und bieten ihren Zielgruppen breite Unterstützung an.

Beispiele aus den Ländern:

- NRW
- Hessen
- Niedersachsen

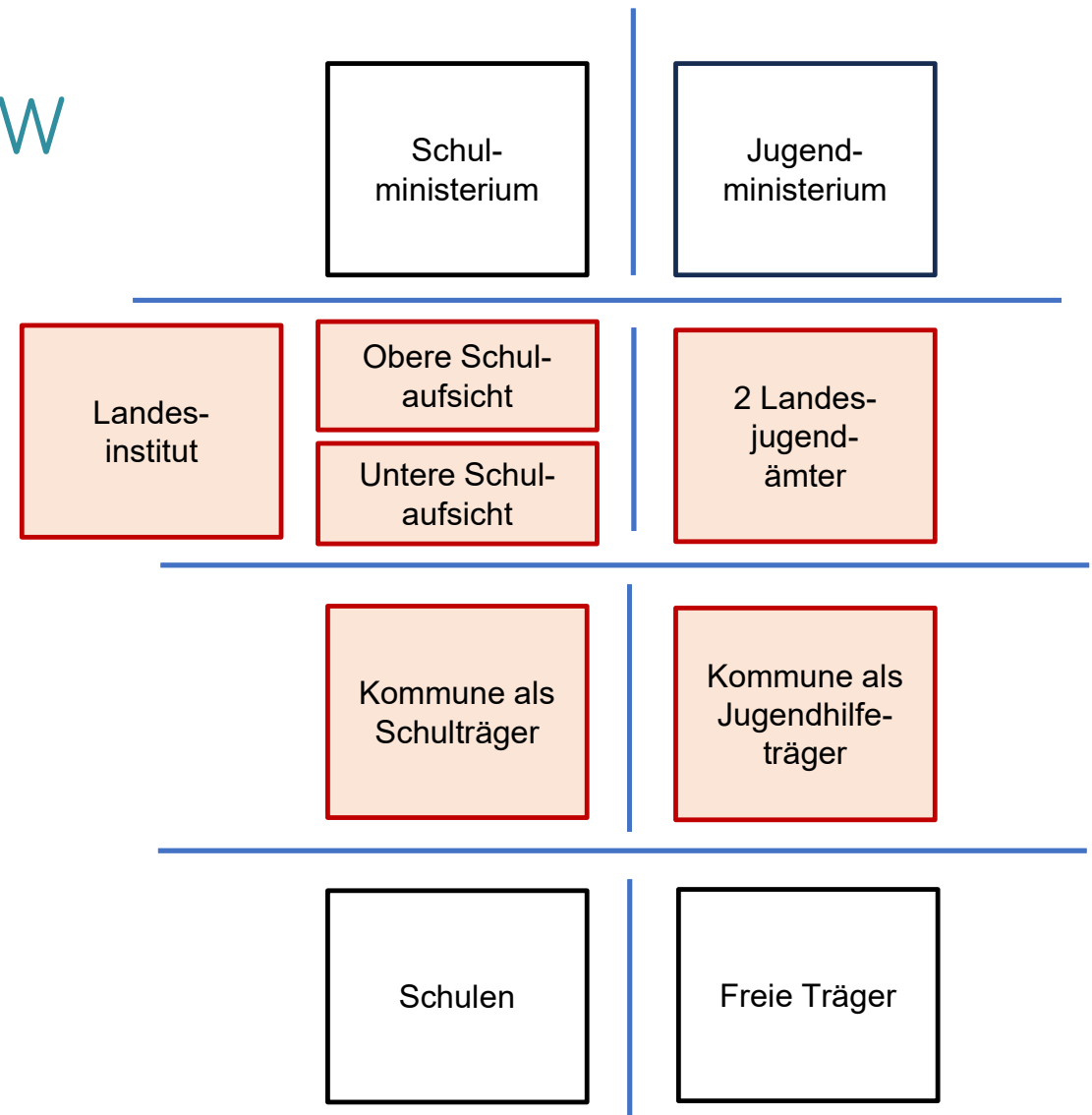
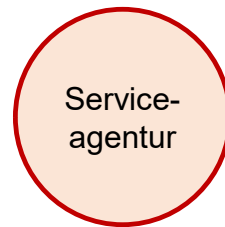
Kooperationsstrukturen Unterstützungssystem NRW

OGS-Dialogforum (Landesebene)



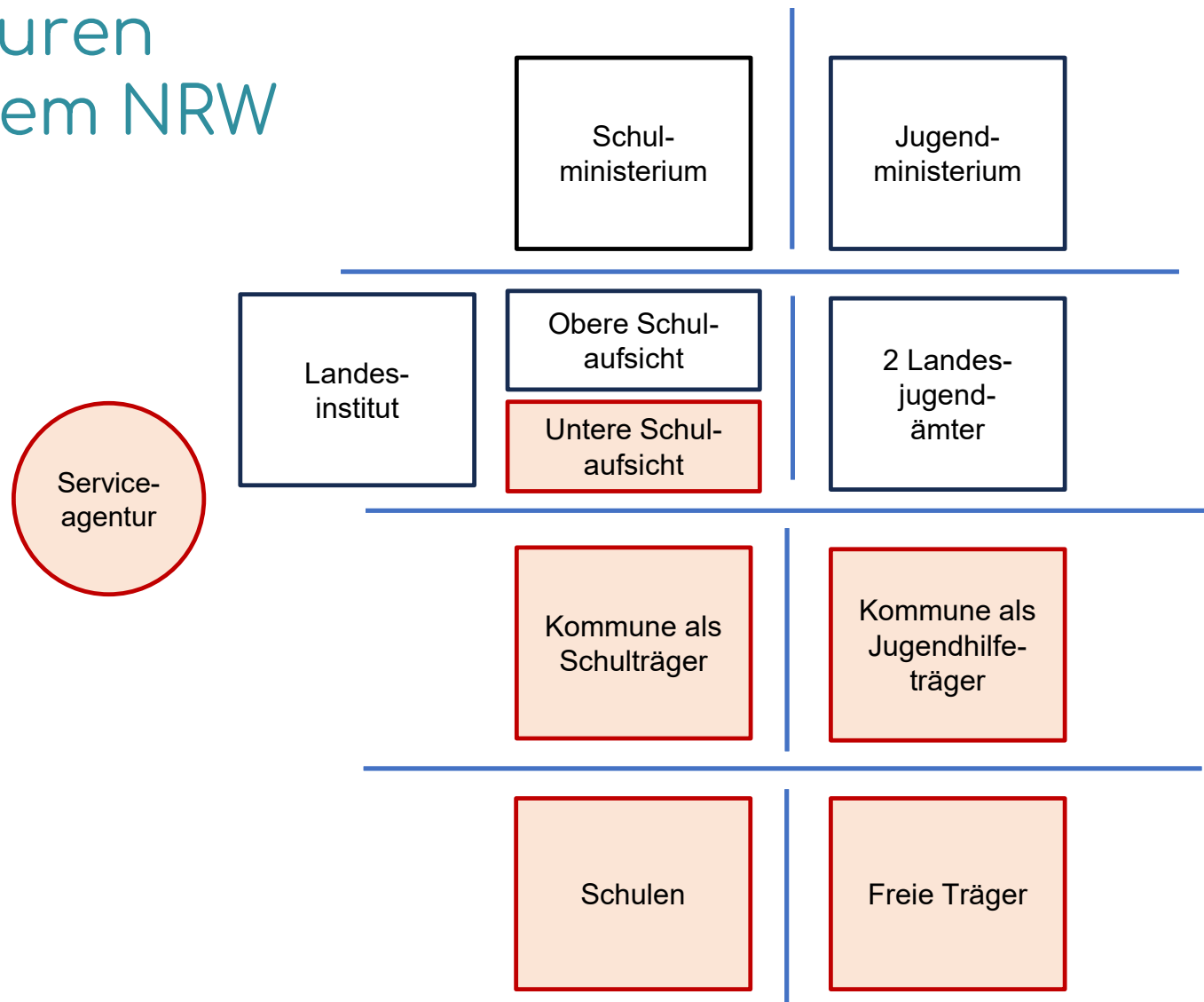
Kooperationsstrukturen Unterstützungssystem NRW

Regionalkonferenzen
(Landschaftsverbände/
Regierungsbezirke)



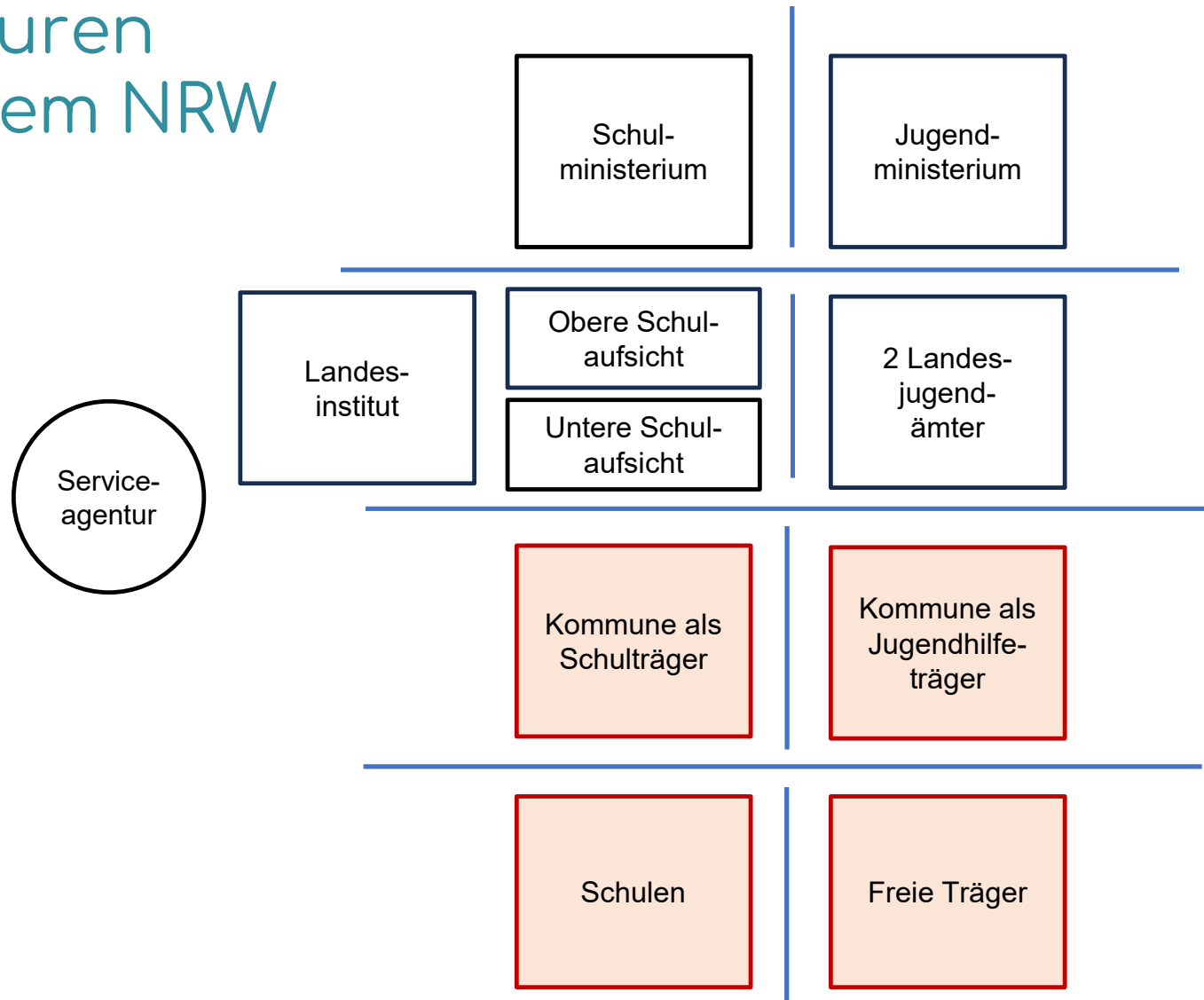
Kooperationsstrukturen Unterstützungssystem NRW

Regionale Qualitätszirkel
(Regierungsbezirke)



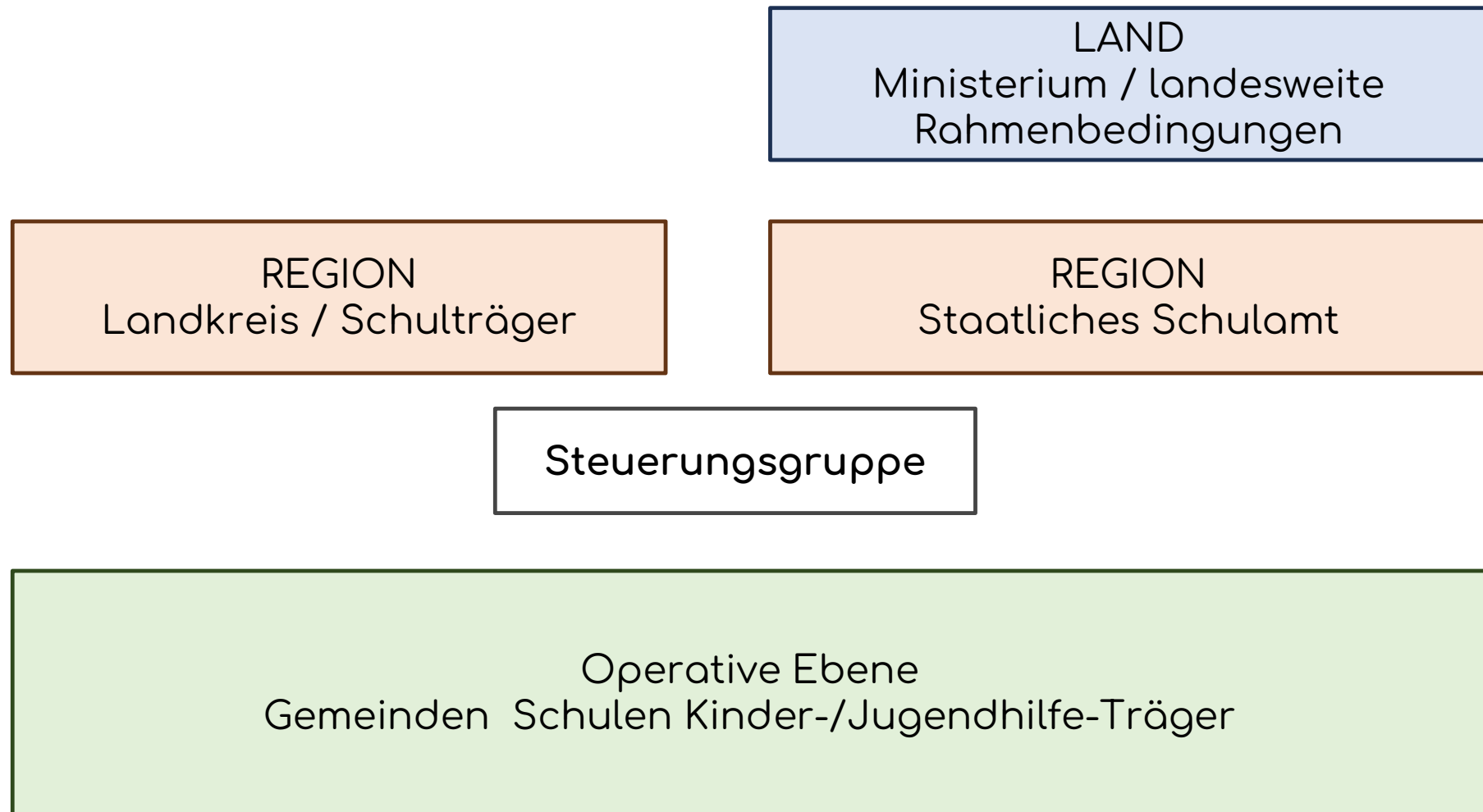
Kooperationsstrukturen Unterstützungssystem NRW

Kommunale Qualitätszirkel
(Kommune)



Hessen: Landkreise

- **Landkreise als Schulträger**
Verantwortung für Räume, Ausstattung, Organisation,
Personal und Ressourcen des Ganztags
Schnittstelle zu Gemeinden, Kinder- und Jugendhilfe sowie
lokalen Trägern
- **Landkreis als koordinierende Umsetzungsinstanz**
verbindet schulische Ganztagsentwicklung mit kommunalen
Kooperations- und Trägerstrukturen
initiiert bzw. begleitet lokale Lösungen für Personal,
Trägerschaft und Organisation



Niedersachsen: Bildungsregion als Schnittstelle

- Bildungsregion Südniedersachsen: Schnittstelle zwischen Land und Kommune
 - Auf Basis von Kooperationsvertrag durch beide Seiten finanziert
 - Bearbeitet gesamte Bildungskette
 - Einbeziehung einer großen Akteur:innenlandschaft
 - unabhängige und neutrale Akteurin, “Satellitenrolle”
 - verstetigtes Ganztagsprojekt QEGS: Begleitung und Unterstützung von Ganztagschulen

Synthese

Welche Rolle(n) nehmen Kommunen im Unterstützungssystem für die ganztägige Bildung und Betreuung ein?

- In den meisten Ländern (noch) keine systematische Rolle
- Doppelrolle: Kommunen sind Schlüsselstellen für gute (Ganztags)Bildung
 - „Leuchtturmkommunen“ spielen eine entscheidende Rolle für den Ganztag vor Ort!
 - Können wichtige Unterstützungsfunktion einnehmen
- Wichtiger Akteur, die noch nicht ausreichend genutzt und gefördert wird (z.B. durch Kooperation mit anderen Unterstützungsakteur:innen oder Austausch zwischen Kommunen)

Wie können Schnittstellen zu anderen Unterstützungsakteur:innen gestaltet werden?

Möglichkeiten der systematischen Einbindung von Kommunen in landesseitige Unterstützungssysteme für den Ganzttag

- Kommunen als Teil von verbindlichen Mehrebenenstrukturen etablieren (Vereinbarungen, Gremien und Kommunikations- und Koordinationsstrukturen)
- Intermediäre bzw. moderierende Akteur:innen stärken, um zwischen Ebenen und Institutionen zu vermitteln (REAB, Serviceagentur)
- Kommunale Koordination von Seiten des Landes mit Mandat und Ressourcen ausstatten → Strukturen stärken
- Kommunale Unterstützungsangebote als Teil des Gesamtsystems einbeziehen

Werbung in eigener Sache: Dashboard

Dashboard

zu Unterstützungssystemen im Ganzttag

Wer unterstützt Träger, Einrichtungen und Fachkräfte bei der Qualitätsentwicklung in der ganztägigen Bildung und Betreuung? Welche Arten von Unterstützungsangeboten gibt es? Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Unterstützungsakteur:innen in allen 16 Bundesländern.

Bundesland auswählen
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

Überblick

Akteur:innen	15
zentral organisiert	11
regional organisiert	4
kommunal organisiert	0
bezirklich organisiert	0

Baden-Württemberg

Kennzeichnend ist die Doppel- bzw. Dreifachstruktur aus schulrechtlichem Ganzttag, Jugendhilfeangeboten und kommunalen Betreuungsformen. Ganzttagsschulen nach § 4a SchG arbeiten mit rhythmisierter Tagesstruktur, in der Unterricht, Übungsphasen, Förderzeiten und weitere Bildungsangebote zu einer pädagogischen und organisatorischen Einheit verbunden werden; sie kooperieren dabei mit außerschulischen Partner:innen, deren Angebote u.a. über die Monetarisierung von Lehrerwochenstunden finanziert werden können. Kommunale Betreuungsangebote sind organisatorisch vom Unterricht getrennt und schließen in der Regel an die Halbtagschu...

[weiterlesen...](#)

[Zu den Akteur:innen](#)



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Das Projekt ‚Unterstützungssysteme ganztägiger Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter‘ wird vom Institut Welt:Stadt:Quartier im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



**Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend**